

Freies Wissen? Freies Wissen!

Wikipedia ist die größte Enzyklopädie der Welt, mit weitem Abstand vor Brockhaus und Encyclopedia Britannica. OpenOffice kann alles, was gängige kommerzielle Office-Programme können, kostet aber keinen Cent und kann von jedem weiter entwickelt werden, der Lust dazu hat. Googles Suchmaschine arbeitet komplett auf der Basis des freien Betriebssystems GNU/Linux, ebenso wie die Programme, mit denen der Animations-Welterfolg „Shrek“ produziert wurde. Immer mehr Musiker stellen ihre Songs kostenlos im Internet zur Verfügung, verdienen aber trotzdem Geld mit ihrer Musik. Seit neuestem kommen auch noch freie Filme dazu.

Wie kann das alles funktionieren? Was ist „freies Wissen“, wieso schreiben Menschen Computerprogramme, Songs und Texte, um sie dann zu verschenken? Warum produzieren sie Filme und stellen sie zum kostenlosen Abruf ins Internet? Warum bauen sie ein Funknetz auf, mit dem eine ganze Stadt Internet-Zugang hat, ohne dafür Geld zu verlangen?

Antworten auf all diese Fragen wird die Show des Freien Wissens geben. Helge Haas, bekannt als Moderator der ARD-Wissenschaftssendungen Q21 und Kopfball, wird die spannendsten Projekte und Macher des Freien Wissens vorstellen, Herausforderungen, Ideen und Lösungen präsentieren.

Denn obwohl viele Projekte auf den ersten Blick unglaublich erscheinen mögen – bei näherem Hinsehen wird deutlich, wie einleuchtend der Gedanke ist, der dahinter steht: Je mehr freies Wissen vorhanden ist, desto leichter können Menschen davon Gebrauch machen und desto wertvoller wird es für uns alle.

Die Show findet im Rahmen des Informatikjahres statt. Mehr Veranstaltungen des Wissenschaftsjahres 2006 für junge Leute finden Sie unter www.informatikjahr.de.

Die Show des Freien Wissens

16. September 2006, 15–18 Uhr
Columbiahalle, Columbiadamm 13–21
10965 Berlin

Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter
wizards-of-os.org/show

Die Konferenz Wizards of OS 4 – Information Freedom Rules (WOS 4) steht unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Dr. Annette Schavan und wird im Rahmen des Informatikjahres durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), den Hauptstadtkulturfonds und die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Gefördert von



Wikimedia Deutschland e.V.
TransAtlantic Consumer Dialogue (TACD)
Linux Information Systems AG
sinma GmbH

Medienpartner



Kontakt und Organisation
Wizards of OS
Sprenger Str. 1
12047 Berlin
Tel.: + 49-(0)30-80 94 96 34
Fax: + 49-(0)30-80 94 96 39
info@wizards-of-os.org

Die Show des Freien Wissens

Freie Software,
Musik, Filme –
die Zukunft hat
längst begonnen

16. September 2006
Columbiahalle Berlin
15–18 Uhr

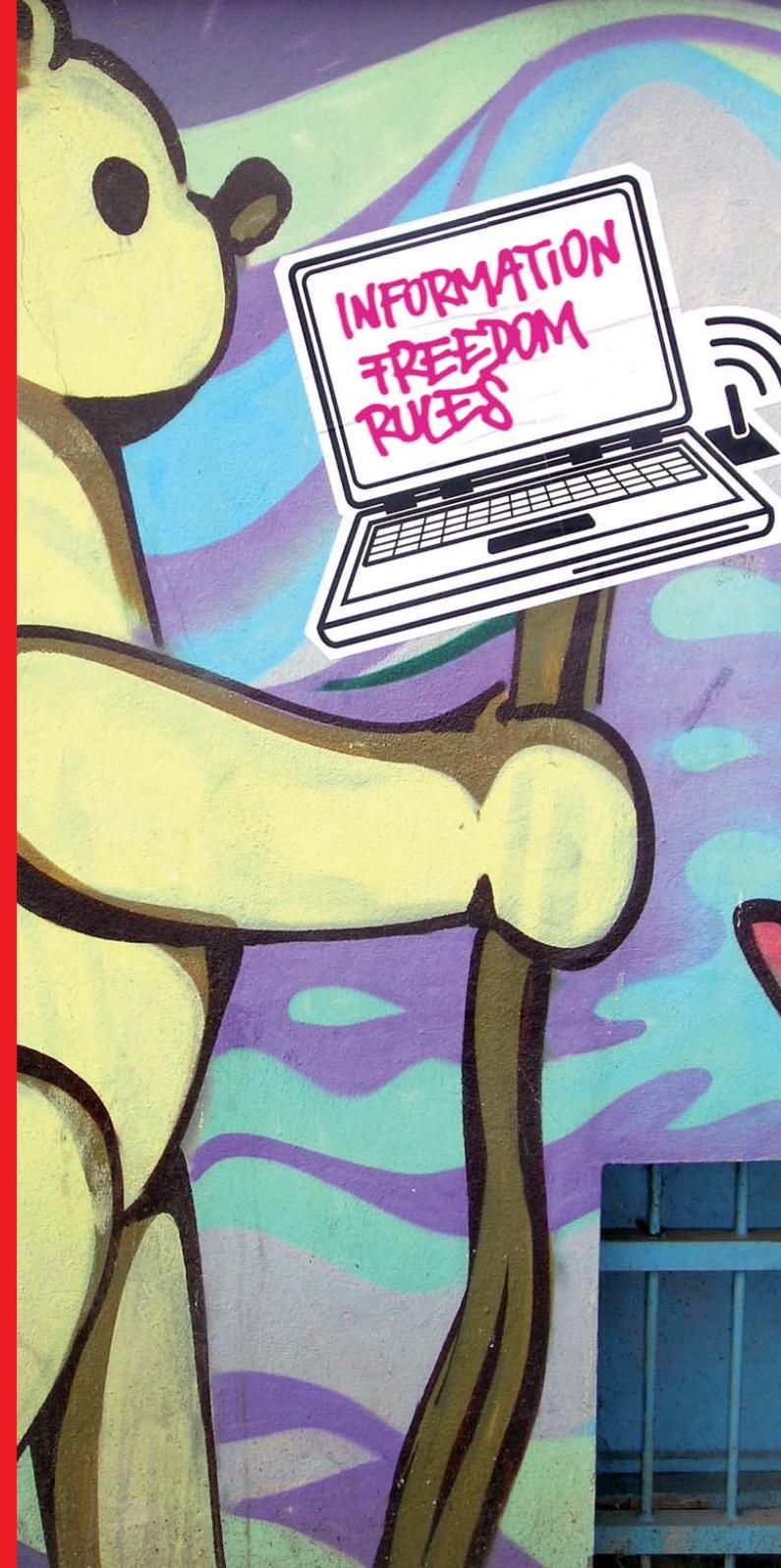
Im Rahmen von

Wizards
of OS 4
wizards-of-os.org

INFOR
MATIK
JAHR

Wissenschaftsjahr 2006

www.informatikjahr.de





Die Themen der Show

16. September 2006, ab 15 Uhr, Columbiahalle Berlin. Das Programm findet sich im Internet unter wizards-of-os.org/show.

Film · Der Fantasy-Animationsfilm **The Elephants Dream** ist bereits mehr als eine halbe Million Mal aus dem Netz geladen worden. Er wurde vollständig mit freier Software produziert; wie das genau funktioniert, zeigt uns der 21 Jahre alte Art-Director persönlich.

Netlabels · Was machen Musiker, die keine Lust haben auf die Bedingungen, die große Plattenfirmen diktieren? Sie vertreiben ihre Musik einfach selbst übers Internet. Wie das in der Praxis funktioniert, wie man eine gute Website baut, hochlädt und sie bekannt macht, zeigen Musiker und Netlabel-Betreiber. Live-Musik gibt's selbstverständlich auch.

Computerspiele · Avatare selber gestalten, Doom-Level so editieren, wie man sie am liebsten mag – all das ist möglich dank freier Software; Spieler führen live vor, wie's geht.

Freifunk · Macht euch euer Internet selbst! Die Berliner Freifunk-Initiative gilt als eine der aktivsten und innovativsten der Welt. Ziel ist es, ein stadtweites freies Funknetz aufzubauen, sodass jeder Beteiligte an jedem Ort in Berlin Zugang zum Netz hat. Wie kommt man auf eine solche Idee? Wie kann man selber mitmachen? Wir fragen die Kenner der Szene und zeigen auf der Bühne, wie man sich einen Sender baut.

Politik · Larry Lessig ist der Elvis des Cyberspace, wie ihn das Kult-Magazin Wired nennt. Außerdem ist der Jurist Erfinder des CreativeCommons-Projekts, mit dem er dafür sorgt, dass weltweit Kreative ihre

Werke anderen frei zur Verfügung stellen können. In der Show wird er berichten, wie er darauf kam und was ihn antreibt.

Tauschbörsen · Macht sich strafbar, wer sich den Film der Woche oder einen Song aus einer Tauschbörse lädt? Diese Fragen zu beantworten, ist für Laien so schwer wie nie zuvor, denn die Veränderungen im Urheberrecht geben bisweilen selbst Juristen Rätsel auf. Wir erklären, was erlaubt und was verboten ist.

Filmprogramm · Ein Höhepunkt der Show ist ein buntes Programm mit den besten freien Filmen, die derzeit zu sehen sind:
· **The Elephants Dream**, Fantasy-Animation
· **EPIC 2015**, Kult-Kurzfilm zur Zukunft des Internets
... und viele weitere.

Während der Show gibt es Gelegenheit zum direkten Gespräch mit Experten, zum Mitmachen und Ausprobieren der vorgestellten Projekte.